

Deutschland-Premiere: Voi stationiert 400 E-Bikes in Lübeck und im Umland

Angebot startet am 1. April – Leihräder auch in Stockelsdorf und Bad Schwartau.

LÜBECK. Erst Roller, jetzt Fahrräder: Der schwedische Mobilitätsanbieter Voi erweitert sein Angebot in Lübeck und Umgebung: Ab 1. April stehen den Menschen in Lübeck, Bad Schwartau und Stockelsdorf erstmals rund 400 Leih-E-Bikes zur Verfügung.

Im März hat Voi das neue E-Bike-Modell „Explorer 4“ angeschafft. Lübeck ist nach Angaben des Verleihers die erste deutsche Stadt, in der dieses Modell eingesetzt wird. Um den Einstieg in das neue Angebot besonders attraktiv zu gestalten, entfällt für die ersten Monate die Freischaltgebühr für alle Fahrten mit den E-Bikes, verspricht Voi.

„Lübeck hat sich in den vergangenen Jahren als starker Standort für unser E-Scooter-Sharing bewährt“, sagt Eike Lütjen, Deutschland-Chef von Voi. Seit 2019 sind die Schweden mit ihren Scootern in der Hansestadt. „Die Einführung von E-Bikes ist der nächste logische Schritt, um noch mehr Menschen eine nachhaltige Alternative zu bieten“, erklärt der Deutschland-Chef, „gerade für ältere Menschen kann das Fahren mit E-Bikes ein guter Einstieg in die Welt der geteilten Mobilität sein.“

Das Modell „Explorer 4“ wer-

de in den kommenden Monaten auch in ausgewählten Städten in Belgien, Frankreich, Norwegen, Schweden, der Schweiz und Großbritannien eingeführt. Das moderne Design, die robuste Bauweise und eine hohe Reichweite würden das Modell zu einer attraktiven Ergänzung für Lübecks Verkehrsmix machen, sagt Voi.

„Zum Start im April setzen wir rund 300 E-Bikes in Lübeck ein“, erklärt Unternehmenssprecher Tim Schäfer das Verfahren, „im Kerngebiet ist die Anzahl zunächst auf 120 Fahrzeuge begrenzt, bis die geplanten Abstellflächen der Stadt umgesetzt worden sind.“ Die vollständige Flotte von rund 400 Fahrzeugen für Lübeck, Stockelsdorf und Bad Schwartau werde schrittweise ausgebaut.

Lübeck kommt die Ankündigung von Voi durchaus zupass. Denn die Stadtverwaltung tüftelt seit langem an einem Fahrradverleihsystem. „Die Einführung eines gewerblichen Verleihsystems wird als Chance gesehen, ein solches System erstmals in Lübeck zu testen und zu analysieren“, erklärt die Stadtverwaltung.

Die weitere Bearbeitung des



Bislang gibt es sie bundesweit noch nicht. Ab April stehen die ersten Voi-E-Bikes in Lübeck und Umgebung.
Foto: Voi/hfr

Detailkonzepts für ein öffentliches, durch die Hansestadt finanziertes Fahrradverleihsystem werde ruhen, solange das gewerbliche Verleihangebot beste-

he. Die Verwaltung werde eng mit der Stadtwerke Lübeck Mobil und dem Betreiber zusammenarbeiten, um Erkenntnisse aus dem Verleihangebot zu ziehen.

Die Verleiher von Elektrorollern und nunmehr auch Leihrädern seien dazu verpflichtet, Daten über ihre Verleihsysteme zu übermitteln, sodass die Verwaltung

diese nutzen kann, um das Angebot zu evaluieren und Erkenntnisse für ein – möglicherweise noch einzurichtendes – eigenes öffentliches Fahrradverleihsystem zu gewinnen, sagt die Verwaltung.

Auf Geh- und Radwegen abgestellte Elektroroller sorgen immer wieder für Ärger. „Es ist anzunehmen, dass das zusätzliche Angebot an E-Bikes zu ähnlichen Konflikten führt, die bereits bei der Einführung der E-Tretroller aufgetreten sind“, sagt die Verwaltung. Zumal es möglich sei, dass die anderen Verleiher von Scootern – Dott/Tier, Lime und Bolt – ebenfalls Leihräder in Lübeck anbieten wollen.

Um die Konflikte zu entschärfen, weist die Hansestadt 35 Sharingstationen für das sichere und geordnete Abstellen von E-Scootern aus. Die Flächen werden in den nächsten Wochen mit Schildern gekennzeichnet. Die Verleihfirmen nehmen die Standorte in ihre Apps auf. Diese Abstellzonen in der Innenstadt und am Hauptbahnhof gelten dann auch für die Voi-Leihräder. Im übrigen Stadtgebiet können die E-Bikes genauso wie die Elektroroller im öffentlichen Raum abgestellt werden.

DOR

Berufsberatung auf der „vocation“

LÜBECK. Wie geht es nach der Schule weiter? Ausbildung oder duales Studium? Irgendwas mit Technik oder mit Business? Oder doch etwas mit Menschen? Auf der „vocation Lübeck 2025“ können Jugendliche am Stand der Arbeitsagentur Berufsfragen klären, die Bewerbungsmappe checken lassen und mit der VR-Brille besondere Einblicke in über 100 verschiedene Ausbildungsberufe erhalten. Außerdem gibt es hier Informationen zur Ausbildung und zum dualen Studium bei der Bundesagentur für Arbeit. Im Workshop am 1. April um 13 Uhr und am 2. April um 9.30 Uhr erfahren Jugendliche von der Berufsberatung, wie die AzubiWelt-App sie bei der digitalen Ausbildungssuche unterstützen kann. Die „vocation Lübeck 2025“ in der Musik- und Kongresshalle, Willy-Brandt-Allee 10, ist am 1. und 2. April von 8.30 bis 14.45 Uhr geöffnet.

Ideenbörse gegen Einsamkeit

LÜBECK. Der ambulante und kultursensible Hospizdienst „Gemeinsam gehen“ lädt alle Interessierten zur Ideenbörse gegen Einsamkeit ein. Die Veranstaltung findet am 31. März von 18 bis 19.30 Uhr im Hinterhaus, Wahnstraße 43-45, statt. Was hilft gegen Einsamkeit? Welches Angebot würde man sich selbst wünschen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der offenen Gesprächsrunde, die nach einer kurzen Einführung stattfindet. Eingeladen sind alle Menschen, die sich angesprochen fühlen und ihre Gedanken und Ideen teilen möchten – denn Einsamkeit kennt keine Altersgrenzen. Die gesammelten Ideen bilden die Grundlage für konkrete Projekte. Eine Anmeldung ist freiwillig. Für Rückfragen steht Ihnen Alexandra Pohl, Koordinatorin des Hospizdienstes Gemeinsam gehen, zur Verfügung, Telefon 01523/826 53 53, E-Mail: info@gemeinsam-gehen-luebeck.de.

Tanz in den Mai: Big Bands spielen im Schuppen 6

Nonstop Livemusik – Veranstalter versprechen „Konzertabend der Superlative“.

LÜBECK. Bis wieder in den Mai getanzt werden darf, ist es noch ein bisschen hin. Aber da die Tickets für dieses besondere Konzert im Schuppen 6 (An der Untertrave 47) in Lübeck begrenzt sind, sollten sich alle Tanzwütigen den Termin schon einmal merken – und sich ein Ticket sichern.

Denn am 30. April ab 18.30 Uhr laden die Big Band Bad Schwartau und MKG Bigband zu einem „Tanz in den Mai“-Konzertabend ein. Die Veranstalter versprechen, dass bei diesem Event alle Musikfans auf ihre Kosten kommen werden. „Die Gäste erwartet ein Abend mit sechs Stunden Livemusik quasi nonstop, gespielt von zwei Big Bands, sowie ein professioneller Tanzboden, auf dem bis in den Mai hinein ausgiebig getanzt und gefeiert werden kann.“

Zu hören sein wird ein sehr abwechslungsreiches Musikprogramm mit Stücken verschiedenster Stilrichtungen wie Jazz, Swing, Funk, Latin, Rock und Pop. Darunter sind Songs von Mi-



Die MKG Big Band besteht schon seit über 50 Jahren. Sie spielt beim Tanz in den Mai im Schuppen 6.
Foto: Thomas Piskol

chael Bublé, Earth, Wind & Fire, Count Basie, Glenn Miller und Tower of Power. Als besonderes Highlight kündigen die Veranstalter gemeinsame Darbietungen mit Sänger Oliver Bandmann an.

Die Big Band Bad Schwartau (BBBS) blickt bereits auf eine über 20-jährige Geschichte zurück. Seit den ersten Proben im Jahr

Schwartau, Lübeck und Umgebung, heißt es in der Ankündigung. Seit 2019 wird das Ensemble von Martin Berner, Jazztrompeter und Musikpädagoge aus Lübeck, geleitet.

Die MKG Big Band besteht schon seit über 50 Jahren. Sie formierte sich anfangs ausschließlich aus Musikern des Orchesters des Musikkorps Großhansdorf. Ihr Stückrepertoire mit anfänglichem Fokus auf Jazzstandards von Benny Goodman und Glenn Miller sowie Arrangements von Sammy Nestico hat sich mittlerweile sehr breit erweitert. Die Band wird musikalisch von Hendrik Meyer geleitet, Jazzgitarrist und Bassist aus Hamburg.

Gastronomisch werden die Gäste von Fangfrisch Lübeck versorgt, die auch Kooperationspartner des Abends sind. Einlass ist ab 18 Uhr. Die limitierten Tickets für den Abend inklusive eines Getränkes sind im Fangfrisch-Onlineshop unter www.fangfrisch-luebeck.de/shop für 34 Euro oder an der Abendkasse erhältlich.

HAN

Sonne verfinstert sich

LÜBECK. Hoffentlich ist am Wochenende gutes Wetter und es herrscht freie Sicht: Am Samstag, 29. März, findet eine partielle Sonnenfinsternis über Norddeutschland statt. Dabei schiebt sich der Mond ab 10.27 Uhr vor die Sonne, und das Höhenprofil seiner Krater wird als Silhouette sichtbar. Um 12.18 Uhr ist die maximale Bedeckung mit 22 Prozent erreicht.

Die Sternwarte Lübeck an der Grundschule Grönauer Baum begleitet das faszinierende Ereignis mit einem bunten Rahmenprogramm aus Mitmachaktionen und abwechslungsreichen Vorträgen für Kinder und Erwachsene. Durch verschiedene Teleskope kann tagsüber unter professioneller Begleitung live die Sonne beobachtet werden. Abends wird bei wolkenfreiem Himmel der Sternenhimmel sichtbar. Jetzt im Frühjahr sind besonders viele der Millionen von Lichtjahren entfernten Galaxien sowie Kugelsternhaufen und Planeten im Teleskop sichtbar.

Achtung: Schauen Sie niemals ohne zertifizierte Filter mit optischen Geräten in die Sonne! Hierbei kann es zu irreversiblen Augenschäden kommen.

Die Sternwarte Lübeck an der Schule Grönauer Baum befindet sich im Reetweg 5-7 (Zugang zur Sternwarte vom Schwalbenweg). Zu erreichen ist sie mit dem Stadtverkehr Lübeck: Buslinien 4 und 6, Haltestelle Universitätsstraße, dann etwa zehn Minuten Fußweg.

Wandern an der Trave bei Segeberg

LÜBECK. Der Wanderverein Lübeck bietet am Samstag, 5. April, eine zehn Kilometer lange Wanderung unter dem Motto „An der Trave bei Bad Segeberg“ an. Treffpunkt ist um 10.05 Uhr am Zob Lübeck. Details bei Jörn Mecker, Telefon 0451/495879. Bitte bis 3. April anmelden zwischen 11 und 13 Uhr oder ab 19.45 Uhr.

Viermastbark „Passat“ ab 1. April wieder geöffnet

TRAVEMÜNDE. Fast schon traditionell läutet der Bereich Schule und Sport der Hansestadt Lübeck Anfang April die Saison auf der Viermastbark „Passat“ ein. Auch 2025 bildet da keine Ausnahme. Ob nun an Deck unter freiem Himmel oder in den liebevoll gestalteten Ausstellungsräumen unter Deck, jede „seetaugliche Landratte“ kann auf der Viermastbark ab Dienstag, 1. April, 11 Uhr eine große Portion Abenteuer und lebendige Vergangenheit atmen.

Die während des Winters par-

tiell erneuerten Decksbohlen laden zum ausgiebigen Rundgang über den zur Reihe der legendären Flying P-Liner gehörenden Großsegler ein und lassen vielleicht erahnen, welch Zeit- und Kostenaufwand für die Erhaltung einer geschichtsträchtigen Bark wie der „Passat“ zu betreiben ist. Dr. Hans-Joachim Friedemann, Bereichsleiter Schule und Sport der Stadtverwaltung, führt weiter aus: „Unsere alte Lady ist vom Untergang bedroht! Sie muss jetzt dringend auf einer Werft generalüberholt und mo-

dernisiert werden. Unsere Planung sieht auch vor, die Qualität des Aufenthalts und der Besichtigungen deutlich zu steigern. Auf Basis der vorliegenden Machbarkeitsstudie sind wir optimistisch, dass eine Umsetzung der Sanierung, vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung 2026/2027 möglich ist. Jede einzelne Spende ist uns willkommen. Machen Sie mit!“ Weitere Informationen zum Spendenaufruf sind online abrufbar unter www.luebeck.de/passatspende.

Wer es bequem angehen

möchte, dem bietet der Bereich Schule und Sport der Hansestadt Lübeck zudem ab sofort die Möglichkeit, Eintrittstickets nicht nur vor Ort an der Kasse, sondern auch online zu erwerben. Eintrittskarten sind zudem an Bord erhältlich für 7 Euro (Erwachsene) und 3,50 Euro (Kinder). Alle Infos hierzu sind online abrufbar unter www.luebeck.de/passat.

Ein Übersetzen zur Passat ermöglicht die Personenfähre (Nordermole), die von 10 bis 22.30 Uhr zwischen Travemünde und dem Priwall pendelt.